



Dialogforum

Gute Arbeit ist grün: Wege in eine inklusive Arbeitsgesellschaft

Berlin, 29. Mai 2012, 18 Uhr

Im vergangenen Jahr sank die Zahl der gemeldeten Arbeitslosen in Deutschland auf den niedrigsten Stand seit zwanzig Jahren. Gleichzeitig ist die Arbeitsgesellschaft exklusiv wie nie: Formen atypischer Beschäftigung boomen.

Viele Menschen arbeiten zu Löhnen, von denen sie nicht leben können. Und während in etlichen Branchen Fachkräfte händerringend gesucht werden, wächst die Zahl derjenigen, die keine Chance haben, dauerhaft auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Vor diesem Hintergrund stellt die Expertenkommission Soziale Innovation der Heinrich-Böll-Stiftung ihren Bericht «Wege in eine inklusive Arbeitsgesellschaft» zur Diskussion: Wie ist eine Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik zu gestalten, die allen Erwerbsfähigen gesellschaftliche Teilhabe durch Erwerbsarbeit ermöglicht?

Begrüßung: **Ute Brümmer** – Heinrich-Böll-Stiftung

Mit:

Andrea Fischer – Mitglied der Kommission Soziale Innovation, Berlin

Sabine Bangert – MdA Bündnis 90/Die Grünen, Sprecherin für Arbeitsmarkt und Kultur, Berlin

Dr. Kai Lindemann – DGB Bundesvorstand – Chefredakteur Gegenblende, Berlin

Moderation: **Armin Schäfer** – GewerkschaftsGrün

Anmeldung: oekologie@boell.de

Informationen:

Ute Brümmer, T 030.285 34-237, bruemmer@boell.de